

ag friedhofsmuseum e.v.
prenzlauer berg 2
10405 berlin
www.friedhofsmuseum.de

fon: +49.30.3034.3453
mobil: +49.157.5818.9479

bilbrey@friedhofsmuseum.de

ag friedhofsmuseum: Pressemitteilung / Veranstaltungshinweis

„Bedrohte Art“ Installation und Malerei mit Werken von Astrid Weichelt und Michaela Hartmann

Einladung zur Vernissage am 17. Juni 2016, 19:00 Uhr

**Alter Friedhof St. Marien – St. Nikolai, Prenzlauer Allee 1, 10405 Berlin
im ehemaligen Verwalterhaus**

Die Ausstellung „Bedrohte Art“ vereint die beiden Künstlerinnen Astrid Weichelt und Michaela Hartmann in der Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit.

Der Titel „Bedrohte Art“ bezieht sich auf die Relikte einer vergangenen Gedenkkultur, deren Refugium der Friedhof ist. Der Besucher durchwandert an diesem Ort ein Stück Denkmal- und Kulturgeschichte vom Klassizismus über den pathetischen Historismus bis zur zunehmenden Anonymität der Moderne. Er taucht ein in ein Wechselbad aus stiller Trauer und Pathos.

Mit der Spannung zwischen spirituellem Anspruch und materieller Vergänglichkeit setzt sich Astrid Weichelt mit Ihren Werken auseinander.

Dafür werden Teile ausgesuchter Grabmale in Papier abgeformt – in erster Line figürliche und ornamentale Details. Diese werden multipliziert und neu formiert, um ihnen eine andere Präsenz zu verleihen. So wird ein neuer Blick auf leicht Übersehenes ermöglicht und gleichzeitig von Vergänglichkeit und Verlust erzählt.

Michaela Hartmann nähert sich dem Thema Vergänglichkeit zum Einen über Landschaftsbilder. Landschaftsbilder mögen in der ersten Annahme starr wirken – real verändert sich eine Landschaft in jedem Moment. Schon während des Entstehungsprozesses der Malerei erfolgt die Veränderung. Landschaft ist Vergänglichkeit.

Die zweite Arbeitsweise, das skulpturale Upcycling versucht, scheinbar nutzlos gewordenen Alltagsgegenständen ein neues Leben zu geben. Folien aus Computertastaturen, kleine Glühbirnen, Stecker, Teile von Uhren, Brillen, Stiften und Feuerzeugen werden zu Insekten. Feine Drähte verbinden die einzelnen Wesen zu Schwärmen. Das Leben dieser Kleinskulpturen aus vermeintlich wertlosem Müll wird länger sein als das realer Insekten. Insekten wiederum werden die Skulpturen überleben, auch wenn die Individuen so kurzlebig sind.

Ausstellungszeitraum und Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag
Samstag und Sonntag

17. Juni 2016 bis 16. Juli 2016
jeweils 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
jeweils 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vernissage:
Finissage:

Freitag, 17. Juni 2016, 19:00 Uhr
Samstag, 16. Juli 2016, 19:00 Uhr

www.kulturkapellen.de



ag friedhofsmuseum e.v.
prenzlauer berg 2
10405 berlin
www.friedhofsmuseum.de

fon: +49.30.3034.3453
mobil: +49.157.5818.9479

bilbrey@friedhofsmuseum.de

Veranstalter:

ag friedhofsmuseum berlin e.V

mit Unterstützung des Evangelischen Friedhofsverbandes Berlin Stadtmitte

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten;

ÖPVN: Mollstraße /Ecke Prenzlauer Allee; Bus 142, Bus 200, Tram M2, Tram M 8

Weitere Infos:

www.friedhofsmuseum.de
www.kulturkapellen.de
Facebook: www.facebook.com/Kulturkapellen

Astrid Weichelt www.astrid-weichelt.de
Michaela Hartmann <http://home.arcor.de/k.schiffler/index2.htm>

www.kulturkapellen.de

